

## Sopran

Bleisch Vreni  
Diener Elsbeth  
Fingerhut Christiane  
Frischknecht Nicole  
Germann Silvia  
Horn Hiltrud  
Huber Sylvia  
Ihde Katharina  
Jucker Anita  
Niklaus Janine  
Peter Vogt Sarah  
Sandor Ildico  
Sutter Verena  
Weiss Maristella  
Wuffli Cécilia

## Alt

Bächler Annemarie  
Birnstiel Regula  
Brändle Jeannette  
de Dios Andrea  
Federer Antonia  
Garoni Marianne  
Hutter Beatrice  
Köppel Irene  
Ritz Julia  
Rüdisüli Vreni  
Streuli Margrit  
Tobler Barbara  
Zünd Marianne

## Tenor

de Visser Bastiaan  
Frei Peter  
Gmür Pia  
Hildebrand Otto  
Kehl Ursula  
Kellenberger Willi  
Schaller Toni  
Trostel Rita  
Vernazza Pietro

## Bass

Betschon Christian  
Derksen Wilbert  
Kühnle Ralph  
Künzler Martin  
Sennhauser Marcel

# Lichtmomente

## Sakrale Chormusik zwischen Spätromantik und Moderne

Ola Gjeilo · Chorwerke a cappella

Northern Lights - Ubi Caritas

Edvard Grieg · Psalmen op. 74 Nrn. 3 und 4

für Solo-Bariton und Chor a cappella

Antonín Dvořák · Messe D-Dur op. 86

für Soli, Chor und Orgel

**CHOR**  
ÜBER DEM BODENSEE

Leitung  
Judith Marti

Solisten

Marianne Garoni - Cornelius Keller - Ralph Kühnle  
Jeanine Niklaus - Marcel Sennhauser

Orgel

Sebastian Guralumi

Samstag, 20. Okt. 2018, 19 h · Katholische Kirche Au SG  
Sonntag, 28. Okt. 2018, 17 h · Kolumbanskirche Rorschach  
Sonntag, 4. Nov. 2018, 17 h · Evangelische Kirche Amriswil

Karten zu Fr. 30.- an der Abendkasse

Wir danken  
für die Unterstützung:



ERNST GÖHNER STIFTUNG

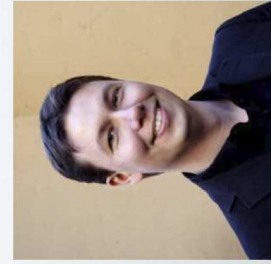


RHEINTALER  
KULTURSTIFTUNG

Kanton St.Gallen  
Kulturförderung



## Komponisten und Werke



**Ola Gjeilo** geb. 1978 in Norwegen  
Ola Gjeilo (sprich «Jäילו») wuchs mit der Musik auf und übte sich in Improvisationen, bevor er lesen konnte. Bereits mit 7 Jahren studierte er Jazz, klassisches Klavier und Komposition. Nach Studienabschlüssen in Oslo, London und New York und einem Kursus in Filmmusik in Los Angeles lebt er als freischaffender Komponist und Pianist in New York.

«Northern Lights» schrieb er nach einem Song des britischen Pianisten Solomon Cutner (1902-1988), unterlegt mit einem Text aus der lateinischen Kirchenmusiktradition.

Der gleichen Tradition entstammt «Ubi caritas», 1999 komponiert und stilistisch von der Gregorianik beeinflusst.

### Edvard Grieg 1843-1907

Grieg wurde im westnorwegischen Bergen als Sohn eines wohlhabenden Kaufmanns und einer Klavierlehrerin geboren. Von seiner Mutter inspiriert, begann er schon mit neun Jahren zu komponieren. In der Folge studierte er in Leipzig und wirkte in verschiedenen Städten Nordeuropas, wo er rege Kontakte mit namhaften Komponisten seiner Zeit pflegte. Sein bekanntestes Werke ist wohl die Orchestersuite «Peer Gynt» mit «Solvejgs Lied».

Im Konzertprogramm werden aus den «4 Psalmen op. 74 die Nummern 3 und 4 dargeboten: «Jesus Christ ist aufgefahren» und «Im Himmelreich». Die beiden recht unterschiedlichen a cappella-Werke mit Bariton-Soli zeigen aufs Schönste die verschiedenen Facetten der Musik Griegs, die öfters zwischen nordischer Melancholie und weltoffener Fröhlichkeit wechselt. In der Nr. 4 öffnet Grieg auch ein Fenster zur aufkommenden Moderne des 20. Jahrhunderts.



### Antonín Dvořák 1841-1904

Der tschechische Komponist Dvořák wurde in eine musikalische Familie hineingeboren und lernte früh Bratsche, Klavier und Orgel zu spielen. Die Bekanntschaft mit Brahms verhalf ihm später zum Durchbruch als Komponist. Mehrere Auslandsreisen, unter anderem nach Amerika, beeinflussten seinen Musikstil und erhöhten seinen Bekanntheitsgrad. Er wirkte später am Konservatorium in Prag und erhielt mehrere Auszeichnungen.



Von einem Mäzen erhielt er 1887 den Auftrag, zur Einweihung von dessen Schlosskapelle eine Messe zu komponieren, die in diesem kleinen Raum aufführbar war. Dies erforderte eine kleine Besetzung bei den Singstimmen sowie eine instrumentale Begleitung allein durch die Orgel. Die Messe in D-Dur op. 86 mit ihren grandiosen Chören und Soli erhält gerade durch diese Beschränkungen ihren speziellen Charme, welchen sie der späteren Fassung mit grosser Orchesterbegleitung voraus hat.

### Chor über dem Bodensee

Der Chor über dem Bodensee ist 1997 in Walzenhausen als regionaler Laienchor gegründet worden. Der Bodensee ist geografisch das verbindende Element; Sängerinnen und Sänger wohnen alle in der Nachbarschaft des Sees: im Rheintal, im Appenzellerland, in der Region Rorschach-St. Gallen, im angrenzenden Thurgau. Verbindend ist aber vor allem die Liebe zur Musik und die Freude, in einem Chor mitzuwirken, dessen ungewöhnliche Projekte eine Herausforderung für alle guten Laiensänger bedeuten. Unter der professionellen Führung der Dirigentin Judit Marti hat sich der Chor enorm entwickelt und vergrössert. Ihre musikalische Vielfalt, ihre Kreativität und ihr Enthusiasmus bringen Sängerinnen und Sänger immer wieder dazu, sich auf neue Herausforderungen einzulassen und dabei Aussergewöhnliches zu leisten.

